

Witzhaver

Park ist jetzt

ein Denkmal

sh **Witzhave** – Der Park Forellenau in Witzhave steht unter Denkmalschutz. „Damit haben wir ein weiteres wichtiges Argument gegen den Transrapid, das wir im Raumordnungsverfahren einbringen werden“, sieht Bürgermeister Stephan Schlick (CDU) weitreichende Folgen dieser Entscheidung.

Das Pikante an dem Beschluß der Landesregierung sei nämlich, so der Bürgermeister weiter, daß die Trasse für die Magnetschwebebahn über dieses Gelände verlaufen würde. Alle 31 Meter müßten dort Pfeiler für den Fahrweg aufgestellt werden, die das schützenswerte Gelände zerstören würden.

„Der Park ist sowohl als Gartenkunstwerk als auch als landschaftsprägendes Element ein Kulturdenkmal von herausragender Bedeutung“, sagt Landeskonservator Johannes Habich. Das Gelände umfaßt eine Fläche von 18 Hektar und wurde



Das Land hat den Witzhaver Park Forellenau, der der Familie Hertz gehört, unter Denkmalschutz gestellt.

Foto: HUHNDORF

im Jahr 1908 von dem Altonaer Gartenarchitekten Rudolph Jürgens für den Hamburger Immobilienkaufmann Arnold Hertz angelegt. Die Anlage befindet sich noch heute im Besitz der Familie Hertz.

Das Gelände ist durch alten Buchenbestand, Teiche, Baumgruppen und wertvolle Solitärpflanzen geprägt. 1911 errichtete der Architekt Wilhelm Fränkel dort in Klinkerbauweise ein

Landhaus für den Immobilienkaufmann.

1924 und 1930 kamen zwei weitere Landhäuser hinzu. Diese Gebäude haben Bedeutung für die Entwicklung des Baustils von Anfang bis Mitte unseres Jahrhunderts, so der Landeskonservator in seiner Beurteilung. Sie haben seiner Ansicht nach den Rang von Kulturdenkmälern der besonderen Bedeutung.